Aggressiver Fahrgast bespuckt Polizisten im Zug von Kaiserslautern

Ein 53-jähriger Mann spuckt im Zug in Kaiserslautern nach Polizisten, während er wegen fehlendem Fahrschein kontrolliert wird.

Ein 53-jähriger Mann hat am Donnerstagmorgen im Zug nach Kaiserslautern für Aufregung gesorgt, als er mehrere Polizisten anspuckte! Der Vorfall begann, als Bahnmitarbeiter die Bundespolizei alarmierten, weil der Mann ohne gültigen Fahrschein fuhr und sich weigerte, sich auszuweisen. Als die Polizisten ihn im Bordbistro aufforderten, den Zug zu verlassen, drehte er durch: Er schrie und trat nach den Beamten!

Die Situation eskalierte, und die Polizisten mussten dem Aufgebrachten Handfesseln anlegen. In einem Wutausbruch spuckte er ihnen ins Gesicht, bevor er zur Dienststelle nach Kaiserslautern gebracht wurde. Ein Blick in die Polizeidatenbank offenbarte, dass der Aggressor kein unbeschriebenes Blatt ist – gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, doch bereits jetzt ist er wieder auf freiem Fuß. Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art in Kaiserslautern; bereits im Juli wurde ein Polizist von einem aggressiven Fahrgast angegriffen. Die Sicherheitslage bleibt angespannt! Für mehr Details, siehe den Bericht [auf **www.swr.de**](http://www.swr.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de